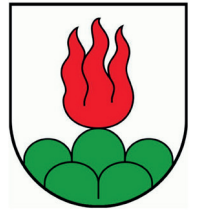


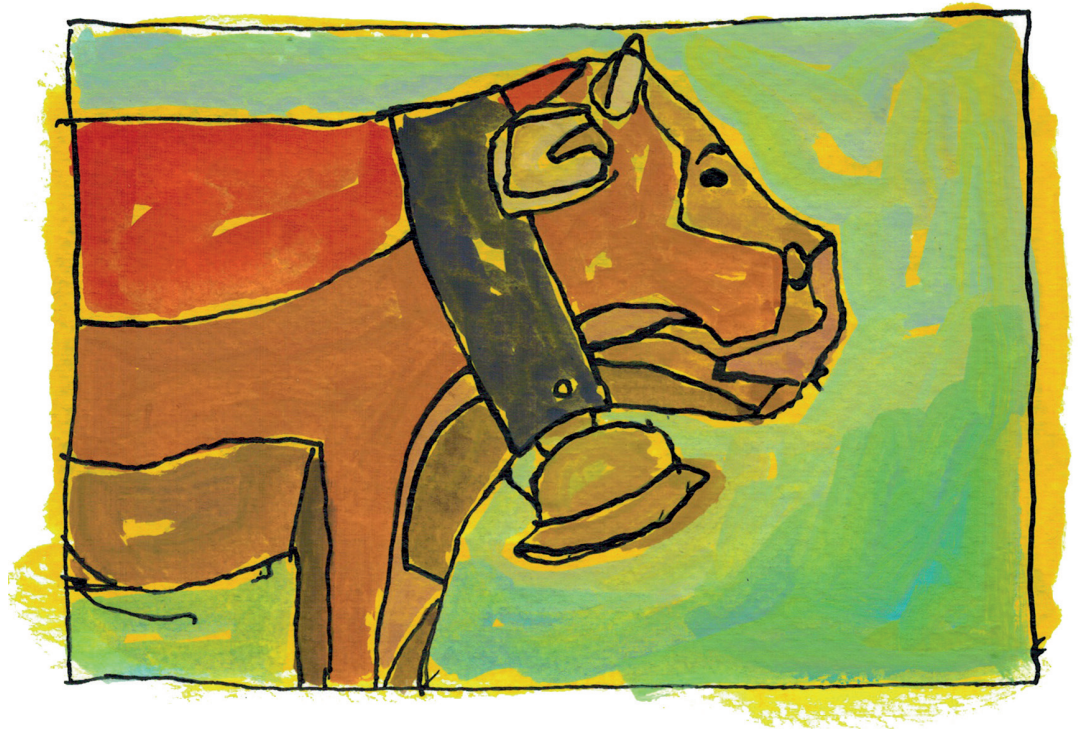
Loueler Bott



Mir sääge Louel

Publikationsorgan der Gemeinde Lauwil

Juli 2019



Swiss Cow. Gemalt von der kanadischen Künstlerin Louise Phillips in Lauwil im Sommer 2018.

In diesem Bott

Gemeindeverwaltung
Lammetstrasse 3
4426 Lauwil

Tel. 061 941 21 21

E-Mail:
gemeinde@lauwil.ch

ÖV: Erfolgreiche Wiederansiedlung von Bussen
Standort für neue Mobilfunkantenne
Wie funktioniert unsere Brunnenstube?
Frauenverein am Basler Frauenlauf 2019

Gemeindeverwaltung Lauwil

Lammetstrasse 3
4426 Lauwil
Tel. 061 941 21 21
E-Mail: gemeinde@lauwil.ch

Öffnungszeiten:

Montag 17:00-19:00
Donnerstag 09:00-11:00

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Sprechstunde mit Gemeindepräsident Thomas Mosimann

nach telefonischer Vereinbarung
(Tel. 061 931 26 12)



Photo: Thomas Mosimann

Gute Reise!

Inhaltsübersicht

Berichte des Gemeinderats	3
Über Lauwil	8
Die Gemeindeverwaltung informiert	16
Vereinsleben	20
Veranstaltungen	21
Beratung/Weitere Mitteilungen	22

Die Gemeindeverwaltung ist am Donnerstag, 11. Juli und vom 22. Juli bis 2. August 2019 geschlossen. Ab Montag 5. August 2019 sind wir wieder für Sie da. In dringenden Fällen kontaktieren Sie bitte Gemeindepräsident Thomas Mosimann (Tel. 061 931 26 12).

Nützliche Telefonnummern



Sozialdienst Convalere	061 500 10 50
Notruf Polizei Basel-Landschaft	117 oder 112
Feuerwehrnotruf	118
Sanitätsnotruf	144
Medizinische Notrufzentrale	061 261 15 15
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB Frenkentäler)	061 599 85 50

Impressum

Offizielles
Publikationsorgan
der Gemeinde Lauwil
32. Jahrgang

Herausgeber

Gemeinderat Lauwil
Erscheint zweimonatlich

Redaktionsschluss

Septemбераusgabe 20.08.2019
Novemбераusgabe 20.10.2019

Jahresabonnement

Schweiz CHF 30.00
Ausland CHF 60.00

Inseratepreise

1 Seite	CHF 120.00
1/2 Seite	CHF 60.00
1/4 Seite	CHF 30.00

Redaktion und Layout:
Thomas Mosimann und Karin Schneider

Schon wieder Sommer, und wie...

Schon wieder Sommer, so schnell vergeht im Tagesgeschäft die Zeit. Manche haben aber sicher auch gedacht „endlich“. Der Sommer ist also da und zum Glück bisher nicht trocken. Die Böden sind einigermassen wieder angefeuchtet und die Quellen schütten rund 20 % mehr als vor einem Jahr (siehe Beitrag zur Brunnenstube). Die Schäden im Wald als Folge des trockenen Sommers 2018, betroffen sind vor allem Buchen und Weisstannen, werden erst jetzt allmählich klar. Es gibt für unser Revier noch keine Übersicht. Die Bäume mit brauner, ganz oder fast verdorrter Krone sind aber gut sichtbar. Der Frost Anfang Mai hat zudem vor allem bei den Buchen in höheren Lagen zu einem Erfrieren der Blattspitzen geführt. Daraus resultiert eine weitere Schwächung.

Im ersten halben Jahr haben wir uns nebst der Routine zunächst schwerpunktmässig mit dem Vortreiben der Bündtenmatterschliessung (wir informieren laufend im Bott), der Konstituierung der neuen Regionen gemäss Alters- und Pflegegesetz und der Neuorganisation der Forstreviere beschäftigt. Im Frühling konfrontierte uns dann plötzlich die Swisscom mit dem Wunsch nach einem Standort für die neue Mobilfunkantenne. Detaillierte Informationen dazu finden Sie im Beitrag auf Seite 6. An der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2019 fand eine engagierte Diskussion zur Antennenfrage statt. Entsprechend den in der Versammlung geäusserten Wünschen wird der Gemeinderat nun zunächst eine Lösung für einen Standort suchen, der möglichst weit abseits des Dorfes liegt. Klar ist allen: es gibt nicht den Batzen „guter Mobilfunkempfang“ und das Weggli „keine Antenne“.

Die genannten Themen werden uns zum Teil in und natürlich nach der „Sommerpause“ weiter beschäftigen. Ruhiger ist es aber in der Ferienzeit schon. Es kommt vor allem weniger von Liestal das Tal hoch und von Bern über den Berg. Macht nichts, denn was da kommt, bringt die Gemeinden nicht immer vorwärts, aber manchmal zum Glück schon (siehe Beitrag zum neuen Busfahrplan).



Abendstimmung am Ulmetkamm. (Photo: Urs Schneider)

Ich hoffe, dass ich im Herbst auch die Arbeitsgruppe zur Neugestaltung der Dorfplätze endlich zu einem ersten Treffen einladen kann. Das war bisher wegen zu hoher zeitlicher Beanspruchung durch andere Themen nicht möglich. Ende August erwarten wir einen Besuch, von dem die Meisten von Ihnen nicht viel merken werden. Eine Gruppe deutscher Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler kommt im Rahmen einer Exkursion im Baselbiet nach Lauwil und wird sich darüber informieren lassen, wie die schweizerische Gemeindedemokratie funktioniert.

Ich wünsche Ihnen einen schönen, erlebnisreichen Sommer und unserer Natur weiterhin genug Regen, der halt leider nicht immer nur nachts fallen kann.

Ihr Gemeindepräsident / Euer Preesi

Thomas Mosimann

ÖV aktuell: Erfolgreiche Wiederansiedlung von Bussen

In letzter Zeit hört man immer wieder über erfolgreiche Wiederansiedlungen von Tieren wie zum Beispiel der Luchs oder Biber und von Arten, wie der Wolf oder Bär, die alleine wieder ihre alten Lebensräume erobern.

So ähnlich wird es uns als Louelerinnen und Loueler gehen. Es wird sich in naher Zukunft ein gelbes, grosses Objekt mit mindestens vier Rädern wieder regelmässig bei uns blicken lassen. Das „Tier“ galt in unserem Dorf schon fast als ausgestorben. Dank gemeinsamen Anstrengungen mit dem Kanton und einem Vorschlag aus dem Gemeinderat Lauwil im Jahr 2016, konnte die Grundlage für eine erfolgreiche Wiederansiedlung zeitgemässer Busverbindungen gelegt werden. Seit März ist der «gelbe Riese» bereits am Wochenende wieder öfters im Dorf zu sehen. Ab dem Fahrplanwechsel im Dezember 2019 wird er dann auch unter der Woche wieder viel regelmässiger zu sehen sein.

Erschrecken Sie also nicht. Ab Dezember 2019 haben wir in Lauwil wieder eine Busverbindung die diesen Namen auch verdient!

Neu werden wir zwischen 05:30 und 21:26 rund 23 Mal in den Genuss einer Beförderungsmöglichkeit kommen. Konkret heisst das, dass ein Bus pro halbe Stunde in den Stosszeiten und ein Bus pro Stunde in den Nebenzeiten fahren wird.

Wie wurde das möglich? Wir werden neu von der Linie 71 bedient. Der Vorschlag entstand im März 2016, als Vertreter aus dem Gemeinderat von Lauwil an einem Work-Shop zum Thema Fahrplan beim Kanton teilnahmen. Nun hat die Verkehrsplanung in Liestal diesen Vorschlag umsetzen können. Der Wermutstropfen ist der fast vollständige Verlust der direkten Verbindung nach Bretzwil. Aus Sicht des Gemeinderates kann und muss dies aber auf Grunde der stark verbesserten Anbindung nach Reigoldswil verschmerzt werden.

Im Februar 2019 konnte an einer Sitzung mit dem Verkehrsplaner des Kantons, dem Gemeinderat von Bretzwil und der Schulleitung Reigoldswil eine Lösung für den Transport der Schüler der Gemeinde Bretzwil gefunden werden. So stand der Anbindung von Lauwil an die Linie 71 nichts mehr im Weg.

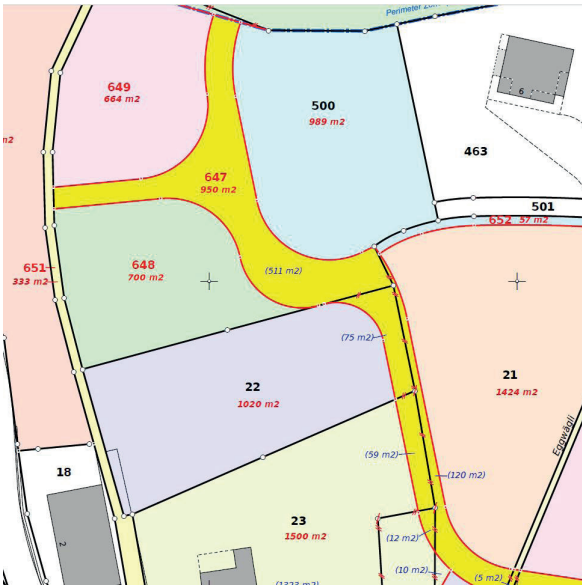
Wir bedanken uns an dieser Stelle bei der Schulleitung in Reigoldswil und dem Gemeinderat von Bretzwil, dass sie uns bei der Umsetzung dieser Idee keine Steine in den Weg gelegt haben. Und ein grosser Loueler Dank geht an die Abteilung öffentlicher Verkehr des BUD, dass der Vorschlag weiterverfolgt und jetzt auch umgesetzt wurde.

Für den Gemeinderat

Raymond Tanner



Zeichnung:
Willi Rudin



Bündtenmatterschliessung: aktueller Stand

Für die Bündtenmatt liegt nun der Entwurf des Mutationsplanes für die Grundstücke vor. Dieser beinhaltet nebst der Änderung der Grundstücksflächen durch den Verkauf des Landes für die Strasse an die Gemeinde eine Bereinigung der Grundstücksgrenzen an der Bauzonengrenze und einen privaten Landabtausch. Nachdem die letzten Punkte geklärt sind, kann der Kaufrechtsvertrag für die Strassenparzelle erstellt werden. Diesen müssen dann alle Parteien unterschreiben. Es benötigt dafür nach jetzigem Stand 16 Unterschriften.

Was die zwei Einsprachen anbetrifft konnte in beiden Fällen ein Vergleich zwischen den Einsprechenden und der Gemeinde gefunden werden. Die beiden Vergleiche müssen noch unterschrieben werden. Anschliessend wird das Steuer- und Enteignungsgericht die beiden Einsprachen abschreiben.

Für den Gemeinderat

Thomas Mosimann

Gartenarbeit ist unsere Leidenschaft.



Ulrich Briggen Gartenservice AG
Oberbiel 38, 4418 Reigoldswil
Telefon 061 941 17 89
www.briggen-gartenservice.ch

Ihr Plissée Fachgeschäft in der Region

RÄUFTLIN AG
BODENBELÄGE

www.raeuftlin-ag.ch
Hauptstrasse 53 • 4417 Ziefen
061 931 17 60

Neue Mobilfunkantenne in Lauwil: Wie weiter?

Ausgangssituation

Wie allgemein bekannt ist der Mobilfunkempfang in Teilen des Dorfes und Gemeindegebietes eingeschränkt und variiert zum Teil auf kurze Distanz in der Qualität erheblich. Dies liegt daran, dass die in Lauwil betriebene Antenne nur ein schwaches 2G-Netz erzeugt. Die Teile des Dorfes mit besserem Empfang (3G oder 4G) erhalten das Signal von der Antenne auf dem Holzenberg. Die zurzeit in Lauwil betriebene Antenne kann nicht ausgebaut werden. **Das 2G-Netz wird Ende 2020 in der ganzen Schweiz (Netz der Swisscom) ausgeschaltet und die Antenne abgebaut.** Lauwil benötigt also eine neue Mobilfunkantenne, die nicht am bisherigen Ort errichtet werden kann. Deshalb traf im März eine Anfrage von Swisscom (über die für die Standortssuche beauftragte Firma) für Antennenstandorte auf Liegenschaften der Gemeinde im Dorf ein. Gleichzeitig hat auch eine Privatperson für einen Standort im Dorf eine Anfrage erhalten.

Rechtliche Situation

An dieser Stelle ist folgender Punkt wichtig: Die Errichtung und der Betrieb von Mobilfunkantennen untersteht alleine der Gesetzgebung des Bundes. Das heisst, dass bei Erfüllung aller gesetzlichen Auflagen weder eine Gemeinde noch ein Kanton den Bau und den Betrieb einer Antenne verhindern kann. Der Antennenbetreiber muss aber einen Ort für die Antenne finden, den er mieten oder kaufen kann. Die Gemeinde kann im Zonenplan einzelne begründete Ausschlussgebiete für den Bau von Mobilfunkantennen festlegen. Es ist jedoch zum Beispiel nicht zulässig, ein ganzes Dorf zur „Verbotzone“ für Antennen zu erklären. Die Option „Ausschlussgebiete“ stellt sich für Lauwil nicht und würde nichts bringen. **Die Gemeinde kann den Standort der neuen Antenne nur beeinflussen und z.B. den Bau im Dorf verhindern, wenn sie eine eigene Parzelle ausserhalb des Dorfes als Standort anbietet.**

Grundsätzlich stellt sich nur die Frage nach dem Antennenstandort. Gemeinde und Kanton haben keinen Einfluss auf den technischen Betriebsstandard von Mobilfunkantennen. Das ist ausschliess-

lich Bundessache und im Rahmen der technischen Vorschriften dem Betreiber überlassen. Zurzeit laufen in der Region Basel bereits rund 20 5G-Antennen (die nächstgelegene in Hölstein). Vor einem allfälligen Bau einer Mobilfunkantenne läuft das übliche Baubewilligungsverfahren mit Einsprachemöglichkeit für alle Betroffenen ab.

Bisheriges Vorgehen des Gemeinderates

Der Bau oder die Umrüstung von Mobilfunkantennen ist zur Zeit ein umstrittenes Thema. Es stehen sich dabei zwei Bedürfnisse gegenüber:

- Das Bedürfnis und der Anspruch eines Teils der Bevölkerung nach einem möglichst guten Mobilfunkempfang.
- Die Skepsis und die Ängste eines andern Teils der Bevölkerung vor der elektromagnetischen Strahlung.

Vor diesem Hintergrund hat der Gemeinderat die erste Anfrage der Swisscom eingehend beraten und ist zu folgendem Beschluss gekommen: **Der Gemeinderat lehnt einen Antennenstandort im Dorf aus Rücksichtnahme auf die verständliche Skepsis und die Ängste vieler Louelerinnen und Loueler vor der Strahlung ab** und hat der Swisscom für die Gemeindeliegenschaften im Dorf eine Absage erteilt. Gleichzeitig anerkennt er, dass Lauwil – unabhängig von bundesrechtlichen Vorgaben – eine neue Mobilfunkantenne benötigt, weil ein besserer Mobilfunkempfang ein legitimes Bedürfnis ist und weil mit einer neuen Antenne im Fall eines Stromausfalls der Mobilfunkempfang noch eine längere Zeit (min. 2 Stunden) funktioniert. Deshalb hat er die Swisscom aufgefordert, einen Standort ausserhalb des Dorfes zu suchen und dabei seine Unterstützung in Aussicht gestellt, **falls sich dieser Standort in einem angemessenen Abstand von den nächsten ständig bewohnten Häusern befindet. Als angemessen erachtet der Gemeinderat einen Abstand von etwa 200 m oder mehr.**

Die Standortfrage

Daraufhin hat die Swisscom bereits technische Abklärungen für einen Standort ausserhalb des Dorfes getroffen. Dabei muss sie verständlicherweise auch berücksichtigen, ob ein mobilfunktechnisch

geeigneter Standort auch genügend erschlossen ist (Stromanschluss und Zufahrt). Aufgrund dieser Abklärungen liegt nun eine neue Anfrage der Swisscom für einen **Antennenstandort beim alten Reservoir oberhalb des Dorfes** vor. Dieser Standort befindet sich 180 m vom nächstgelegenen ständig bewohnten Haus entfernt. Mit Ausnahme dieses einen Hauses liegen alle Häuser im Dorf 200 m und weiter weg. Die Antenne würde auf dem Dach des alten Reservoirs aufgestellt (Höhe 8-10 m, Farbe des Mastes in einem auf die örtliche landschaftliche Situation angepassten Grün). Sie würde voraussichtlich von Anfang an im Standard 5G Stufe 1 betrieben.

Ein zweiter eventuell möglicher Standort in Gemeindebesitz wurde an der Versammlung präsentiert. Er befindet sich im vorderen Teil der Chüeweid. Dieser Ort ist aber technisch und planerisch noch nicht abgeklärt. Er liegt 150 m höher als das Dorf und rund 600 m vom Rand entfernt. Der Erschliessungsaufwand ist hier viel höher (Bau eines Fundamentes erforderlich, kein direkter Stromanschluss vorhanden). Ein planungsrechtliches Hindernis unter dem Aspekt des Landschaftsschutzes könnte die Lage in der Landschaft von nationaler Bedeutung sein (BLN-Gebiet).

Diskussion an der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2019

Die anderthalbstündige Diskussion war intensiv, engagiert und sachlich. Sie ergab völligen Konsens darüber, dass Lauwil eine neue Antenne benötigt, diese jedoch in jedem Fall ausserhalb des Dorfes stehen soll. Die schwierige Standortfrage wurde unter verschiedenen Aspekten und teilweise unterschiedlich beleuchtet. Fast alle Votanten haben den Wunsch geäussert, dass die Antenne möglichst weit weg vom Dorf installiert werden soll. Der Gemeinderat wurde intensiv darum gebeten, aktiv eine solche Lösung wenn möglich auf einer Parzelle der Gemeinde zu suchen.

Weiteres Vorgehen

Der Gemeinderat wird nun zusammen mit der von der Swisscom mit der Standortssuche beauftragten Firma die technische Machbarkeit und die Modalitäten von möglichen Standorten in Gemeindebesitz (v.a. Chüeweid und Gustweid) abklären. In Abhängigkeit vom Ergebnis der nächsten Schritte



Der Standort "Altes Reservoir".



Der Standort Chüeweid.

wird er auch die planerische Machbarkeit vorabklären. Auch die Prüfung von weiteren Alternativen behalten wir im Auge. Wir werden über die weiteren Schritte in geeigneter Form informieren und die Gemeindeversammlung einberufen, wenn der Zeitpunkt für Beschlüsse gekommen ist. Wir setzen alles daran, eine Lösung zu finden, mit der alle einigermassen leben können. Bei jedem Standort gibt es aber stärker und weniger stark Betroffene. Wie an der EGV erläutert, ist der Einfluss der Gemeinde letztlich begrenzt. Jede Lösung lässt sich nur verwirklichen, wenn der Mobilfunkanbieter auch mitmacht.

Für den Gemeinderat

Thomas Mosimann

Wie funktioniert unsere Brunnenstube?

Der Sommer ist da und zum Glück bisher nicht trocken. Unsere Quellen schütten zur Zeit zusammen rund 50 Liter pro Minute bzw. 20 % mehr als vor einem Jahr. Dies ist eine gute Gelegenheit, einen Blick in unsere Brunnenstube zu werfen.

Eine Brunnenstube befindet sich direkt bei einer Quellfassung oder in deren Nähe. Sie hat hauptsächlich drei Funktionen: Befreiung des Wassers von Lufteinschlüssen durch Beruhigung der Strömung (Entgasung), Absetzen der gröberer Feststoffe und Anschliessen bzw. Abhängen einzelner Quellstränge (Verwurf des Wassers nicht benötigter Quellen in den Bach). Ältere Brunnenstuben sind gemauert, neuere häufig aus Kunststoff gebaut. Es gibt Brunnenstuben mit waagrecht und senkrechtem Einstieg.

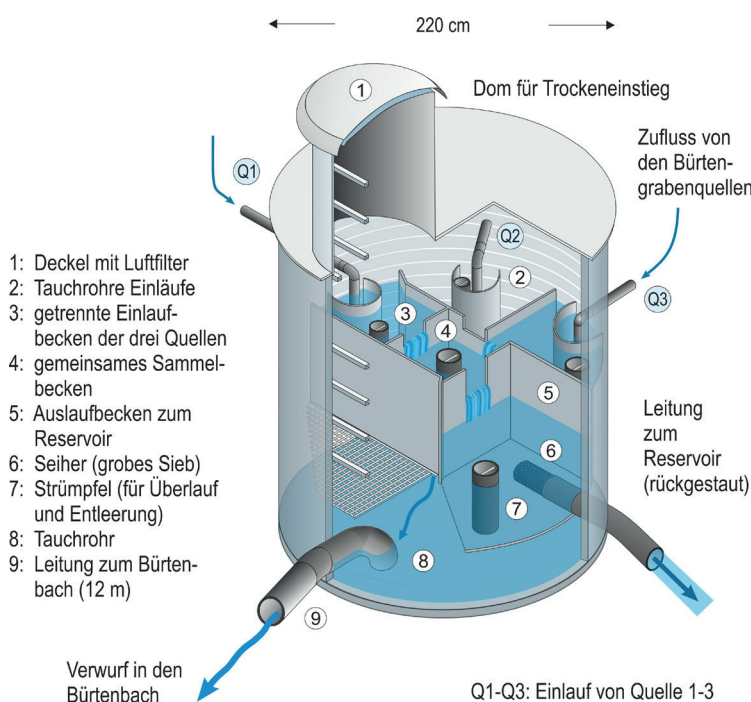
Die Brunnenstube Höhelos liegt rund 100 m von den drei 30 m höher gelegenen Quellfassungen entfernt. Sie besteht aus Hartpolyethylen (PEHD, ein Kunststoff hoher Dichte) und ist senkrecht 3 m tief in den Boden eingebaut. Wir sehen nur den Einstieg zur Leiter mit dem Deckel. Kunststoff bie-

tet wegen der glatten Oberfläche den grossen Vorteil, dass sich Verunreinigungen kaum festsetzen können.

Die Bürtengrabenquellen 1-3 werden getrennt in die Brunnenstube geleitet. Jede Quelle mündet in ein Tauchrohr zur Beruhigung der Strömung und ein eigenes Absetzbecken. In diesen Einlaufbecken werden die einzelnen Quellen „gesteckt“. Steckt der Strümpfel („Stöpsel“) im Ablaufloch, füllt sich das Absetzbecken und das Wasser läuft in das Sammelbecken über und von dort in das Auslaufbecken. Steckt der Strümpfel nicht, fliesst das Wasser der betreffenden Quelle direkt in den Brunnenstubenboden und von dort über einen Siphon in den Bach. Im Normalbetrieb ist nur Quelle 1 angehängt. Bei Sommertrockenheit stecken wir zusätzlich Quelle 3. Im Auslaufbecken ist das Wasser rückgestaut. Dadurch entsteht ein Druck von 6.2 bar zum 62 m tiefer liegenden Reservoir, der für die Ultrafiltration genutzt wird.

Kurt Vogt misst regelmässig die Quellschüttung (zur Zeit alle zwei Wochen). Dafür lässt er das mittlere Absetzbecken leer laufen und hängt dann die drei Quellen jeweils einzeln an. Massgebend ist die gestoppte Zeit vom Beginn des Überlaufens aus dem Einlaufbecken der jeweiligen Quelle bis zum Überlaufen des mittleren Beckens in den Auslauf. Dies ergibt eine präzise Schüttungsmessung.

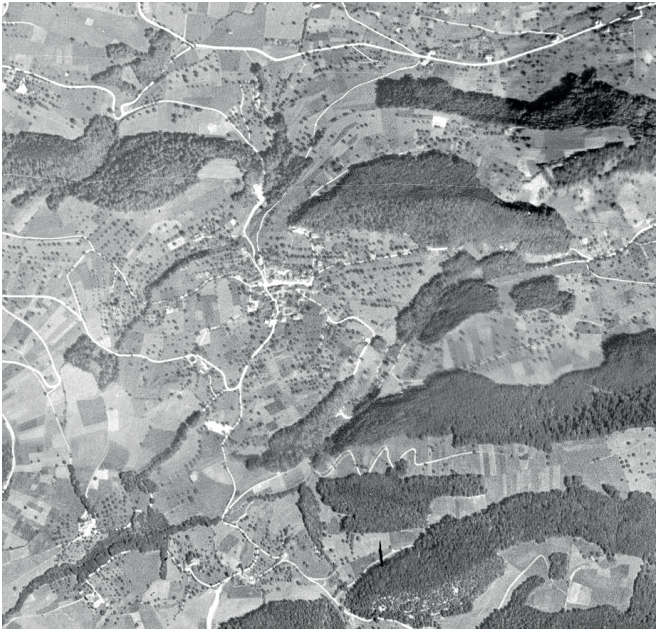
Thomas Mosimann



Brunnenstube Höhelos (Lauwil). 3D-Schnitt. (Grafik: Thomas Mosimann)



Blick auf die verschiedenen Becken der Brunnenstube. Links und oben die Einläufe der drei Bürtengrabenquellen. (Photo: Thomas Mosimann)



1946



2018

Obstbäume und Wald um Lauwil: 1946 und 2018

Beim Bundesamt für Landestopographie gibt es seit kurzer Zeit die Möglichkeit, die Luftbilder der Jahre 1946 und 2018 direkt zu vergleichen (swisstopo.admin.ch, Karten und Geodaten online, Zeitreise). So wird der grosse Wandel der Landschaft augenscheinlich. Was geschah direkt um das Dorf Lauwil?

1946 gab es noch nahezu keine Häuser ausserhalb des Dorfkerns (siehe Luftbild im Bott März 2018). Das alte Dorf war bis auf Höhe der Ulmetstrasse und bis zum Hübel nahezu komplett von dicht bestehenden Obstwiesen umgeben. Hier standen mehrere Hundert Hochstamm-Obstbäume, ein Meer von Blüten im Frühling und Früchten im Herbst. Ebenso gab es viele Obstbäume um die Aussenhöfe Lauwilberg sowie unterer bis oberer St. Romay. Von all diesen Bäumen ist heute nur noch ein Bruchteil übrig geblieben bzw. neu gepflanzt worden.

Beim Wald sind die Veränderungen weniger umfangreich und direkt ums Dorf nicht gross. Örtlich hat er sich aber deutlich ausgebreitet. So sehen wir, dass südlich des Hofes Gillen, am Ämlisbach und vor allem östlich des Gämpis ganze Abschnitte Wald neu entstanden sind. Die Waldfläche nimmt in der ganzen Schweiz zu, in den Alpen aber stärker als im Jura. Über die Waldveränderungen im oberen Teil unseres Banns werden wir in einem späteren Bott berichten. (Text: Thomas Mosimann, Luftbilder: swisstopo)



Schulschluss 2019 – Projekttag und Sponsorenlauf!

Bei wunderbar, sonnigem Wetter fanden unsere Projekttag statt. Es war schon eine stattliche Anzahl von Spielmaterial, welches ausgiebig getestet werden konnte. Die Woche war ein voller Erfolg und endete in der Schulschlussfeier 2019.

Dieser Schulschluss war schon etwas Besonderes! Um 17.00 Uhr ging es dann mit dem Sponsorenlauf los! Vom Kindergarten bis zur sechsten Klasse wurde alles gegeben und die Kinder drehten Runde um Runde zu Gunsten von unserem neuen Tischtennistisch, den wir bei der Schule aufstellen wollen! Herzlichen Dank an alle Kinder, Helferinnen und Helfer für ihren grandiosen Einsatz! Natürlich auch vielen Dank an alle Spenderinnen und Spender. Wieviel wir wohl gesammelt haben? Wir sind gespannt!

Abschiede und Willkommen

Danach konnten wir an einer kleinen Feier Abschied von Mia, Emma und Lars nehmen. Auch wurden Jacquelin Recher, Annett Neuhaus, Daniela Kilcher und Bettina Nägelin als Lehrpersonen verabschiedet und unsere neuen Lehrpersonen Sara Plattner und Corinne Braselmann herzlich willkommen geheissen. Auch die neuen „Kindsgi“ Kinder und die neuen Erstklässler wurden schon einmal begrüsst!

Wir freuen uns sehr auf das neue Schuljahr!

Eine wunderschöne Sommerzeit wünscht Ihnen

SCHULE LAUWIL

Schulleitung

**ABSCHIEDE
und
HERZLICH
WILLKOMMEN**



2019

SCHULE
LAUWIL

Schule: 061 / 941 11 67 – Schulhaus
Schulleitung: 078 / 888 23 37 – Privat
Sekretariat: 061 / 511 99 37 – Büro
www.schule-lauwil.ch / Info@schule-lauwil.ch



Photos: Matthias Käser



Frauenverein am Basler Frauenlauf 2019

Ein Bericht aus der Perspektive einer nicht sportlichen Teilnehmerin ☺.

Die Idee, dass ich und andere Frauenvereinsmitglieder am Basler Frauenlauf mitmachen, entstand am 22.2.19 während des Furoobä Biers. Die erste zu meisternde Hürde bestand darin, mich kurz darauf für den Frauenlauf anzumelden.

Ich hatte mich entschieden, in der Nordic-Walking Kategorie mitzumachen, da diese Strecke „nur“ 5,2 Kilometer lang ist und ich dies wohl irgendwie schaffen konnte.

Die nächste Herausforderung war dann bereits am 2.3.19 als ich mit vier anderen Frauen das erste „Training“ in Angriff nahm. Die Route führte uns von der Dorfmatte über den Krummen auf die Bretzwilerhöhe, nach dem steilen Aufstieg ging's auf die kleine Balsberggrunde, zurück über den Krummen über die Hausmatte wieder zur Dorfmatte. Dort stellten wir fest, dass wir drei Minuten schneller waren als die Laufgruppe normalerweise war. Das erste Training brachte mir einen gehörigen Muskelkater ein, welchen ich am nächsten Tag im SoleUno kurierte. Meine normale Trainingsroute, welche

ich dreimal in der Woche absolvierte, führte mich rund um Lauwil und war 6,2 Kilometer lang. Auch ein Stolperstein, welcher mich wortwörtlich zu Fall brachte, hinderte mich nicht am Training.

Tag für Tag konnte ich bei meinen Runden die Entwicklung der Natur beobachten. Dort blühte wieder etwas Neues, das Gras wurde von Tag zu Tag grüner. Auch konnte ich dank meinem App feststellen, dass ich von Training zu Training schneller wurde. Der erneute Wintereinbruch Mitte März brachte meinen Trainingsplan ein wenig durcheinander und ich liess ein Training aus.

Wir Teilnehmerinnen beschlossen, unter dem Teamnamen „FV Lauwil“ zu starten und mit einem einheitlichen T-Shirt an den Start zu gehen. Deshalb fragten wir beim Vorstand an, ob uns der Frauenverein finanziell unterstützen würde. Nach kurzer Zeit erhielten wir die positive Antwort, dass der Verein pro T-Shirt CHF 20 sponsert! Die seit 2018 existierende Girlgruppe vom Frauenverein, welche auch mit Läuferinnen dabei war, konnte somit auch mit den T-Shirts ausgerüstet werden.

Ein herzliches Dankeschön an den Frauenverein!

Der 5. Mai rückte sehr schnell näher und die Wetterprognosen waren alles andere als gut - Schnee bis 400 m.ü.M. So erwarteten wir am Sonntagmorgen im weissen und kalten Lauwil. Der Wind machte alles noch unangenehmer, aber nichtsdestotrotz waren wir alle um 8.30 Uhr im Bus nach Basel unterwegs.

Auf dem Marktplatz war das Start- und Zielgelände mit vielen Ständen aufgebaut und es herrschte bereits eine tolle Stimmung. Nachdem wir alle mit der Startnummer und dem Package ausgerüstet





waren, war es schon bald Zeit, dass wir an den Start gingen. Zuerst starteten die zwei Läuferinnen Claudia und Bea mit den vier Mädels Emily, Emma, Hanna und Nele. Kurz darauf durften wir sieben Nordic-Walkerinnen auch loslaufen. Der Start entpuppte sich als schwierig, da überall die „Laufstöcke“ im Weg waren. Tamara und Daniela kamen gleich zu Beginn sehr schnell weg. Während des Laufes wuchsen wir alle über uns heraus - wir wollten und konnten immer noch die vor uns Laufende überholen und so waren wir alle sehr zufrieden mit unseren Leistungen.

Ich persönlich schaffte die 5,2 km in 45:50,3 Minuten. Die Resultate von allen Teilnehmerinnen sind auf der Homepage des Basler Frauenlaufs ersichtlich.

Ich möchte mich bei allen Teilnehmerinnen für diesen schönen, eindrücklichen Tag bedanken und freue mich jetzt schon auf den nächsten Basler Frauenlauf im 2020.

Ich erlaube mir, am Schluss ein Fazit zu ziehen: Gemeinsam schaffen wir es ins Ziel und wir haben es geschafft! Auch aus politischer Sicht, liebe Louelerinnen und Loueler, schaffen wir das Ziel nur gemeinsam - bitte helft mit, dass unser Louel dieses Ziel auch in Zukunft erreichen wird.

Barbara Ziegler



Photos: Teilnehmerinnen Frauenlauf

60+ auf Achse

Am 13. Juni 2019 durfte ich an meinem ersten Ausflug 60+ teilnehmen und zwar als Reiseleiter. Begleitet von meinem Gemeinderatskollegen Raymond Tanner und eskortiert von den beiden Damen der Verwaltung, die heute als Ehrendamen (zwei Trachten wären doch was fürs Budget 2020) mit dabei sein durften.

Total 30 reiselustige „Ü60 er“ fuhren um 7.30 Uhr mit dem Car von A la Carte- Reisen mit uns los. Unser erstes Ziel war der Kaffeehalt im Bären, Sumiswald. Dort wurden wir vom Geschäftsführer überrascht, der uns von der Schwarzen Spinne (wir sassen um den geschichtsträchtigen runden Tisch) und anderen Gotthelfschen Geschichten berichtete.

Von dort ging es weiter durch bilderbuchartige Emmentaler Landschaften bis nach Thun. Das klare Wetter mit ein paar Schönwetterwolken verstärkte die Wirkung noch. Entlang der „alten“ Strasse über Gunten boten sich atemberaubende Ausblicke auf den grünblauen Thunersee. Ziel war das Mittagessen im Restaurant Steinbock in Brienz. Nach Rahmschnitzel und Nudeln verteilte sich die Schar noch etwas in Brienz, bevor wir das Schiff für die kurze Überfahrt nach Giessbach bestiegen, wo jeder für sich die tosenden Wasserfälle und das historische Hotel erkunden konnte. Zurück führte uns die Fahrt über den Brünig.

Es ist ja heute nicht mehr so, dass man diese Fahrt für die Senioren anbieten *muss*, damit sie wieder mal aus Lauwil weg kommen. Das Angebot ist gross. Aber es ist eine gute Gelegenheit, diese Gruppe auf diese Weise zusammen zu bringen und einen Austausch zu fördern. Ich habe das mit ihnen genossen.

Urs Schneider

Dankeschön für einen unvergesslichen Tag

Es tut so gut, wenn man einfach in einen Car sitzen kann und von einem umsichtig fahrenden Chauffeur „a la carte“ durch eine wunderschöne Landschaft gefahren wird. Wenn dann noch ein kulturell-regionaler Kurzvortrag bei Kaffee und Gipfeli, ein feines Mittagessen, eine erholsame Schifffahrt, ein rauschender Wasserfall und ein ganztägiges Gefühl von „nid jufle, eifach gniesse, ruhig bliebe, pläuderle und luege oder s’chunnt nid uf d’Minute a“ dazu kommt, dann kann man seine Seele baumeln lassen, sich zurücklehnen und für sich denken: ja es war eine sehr gute Entscheidung sich am Ausflug 60+ angemeldet zu haben. Ein herzliches Dankeschön den Organisatoren von WiCo.



Photos: Urs Schneider

ZEHNTNER BESTATTUNGEN

Martin Burkart

Unterbiel 33
4418 Reigoldswil
Tel. 061 941 20 10
beerdigungsinstitut.zehntner@gmail.com

*Ich bin für Sie da.
24 Stunden erreichbar.*



Zu Hause gut aufgehoben

Die Spitex Regio Liestal pflegt und betreut Menschen jeden Alters, die vorübergehend körperlich, geistig oder seelisch reduziert sind, chronisch krank sind, behindert sind oder unter Altersbeschwerden leiden.

Spitex Regio Liestal – 061 926 60 90 – www.spitex-regio-liestal.ch

rippas
rippas.ch

Mit eus gits kei chalti Duschi

Haustechnik / Sanitärinstallationen / Spenglerei / Heizung

Wahltermine 2020

Im nächsten Jahr stehen die periodischen Neuwahlen in den Gemeinden an. Das Gesetz über die politischen Rechte (§ 25 Abs. 2 GpR) bestimmt, dass die Gemeindewahlen vom Gemeinderat bzw. Bürgerrat angeordnet werden. Der Gemeinderat schliesst sich den Empfehlungen der Landeskanzlei für die kommunalen Wahlen an und ordnet folgende Wahltermine an:

- 09. Februar 2020: Gemeinderäte
(Amtsperiode 01. Juli 2020 – 30. Juni 2024)
Nachwahl 22. März 2020
- 17. Mai 2020: Gemeindepräsidium, Wahlbüro
(Amtsperiode 01. Juli 2020 – 30. Juni 2024)
Nachwahl 14. Juni 2020
- 17. Mai 2020: Schulrat, Vertretung im
Sekundarschulrat
(Amtsperiode 01. August 2020 – 31. Juli 2024)
Nachwahl 14. Juni 2020
- EGV Juni 2020: Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission
(Amtsperiode 01. Juli 2020 – 30. Juni 2024)
- 27. September 2020 Mitglied Regionale
Sozialhilfebehörde
(Amtsperiode 01. Januar 2021 – 31. Dezember 2024) Nachwahl 29. November 2020

Der Gemeinderat wird im Frühling 2020 die Vertreter der Gemeinde Lauwil in die nachfolgenden Behörden und Kommissionen wählen:

- regionale Feuerwehrkommission
- regionale Zivilschutzkommission
- Delegiertenversammlung / Schulrat der Musikschule beider Frenkentäler
- Aufsichtskommission der Spitex
- Gemeindedelegierter + Spruchkörper KESB
- Vorstand des gemeinnützigen Vereins Alters- und Pflegeheim Moosmatt
- Forstkommision Hohwacht
- Ackerbaustellenleiter/in

Signalisation Lank Strasse

Im Zusammenhang mit der aktuell sich auf der Eichhöhe befindlichen Baustelle hat die Polizei Basel-Landschaft festgestellt, dass zum Einen die Signalisation des Lankwegs zumindest im Bereich der Eichhöhe nicht mehr lesbar ist und zum Anderen diese Signalisation zu keiner Zeit bei der Polizei Basel-Landschaft offiziell gemeldet worden ist, was

zur Folge hat, dass keine Ahndung von entsprechenden Verstössen möglich ist. Gestützt auf diesen Sachverhalt und eine Anfrage von Bretzwil hat der Gemeinderat beschlossen, diese Signalisation bei der Polizei Basel-Landschaft zu offiziellisieren und schlägt eine Beschränkung auf 3.5 t mit Zubringerdienst für schwerere Fahrzeuge vor. Eine vollständige Freigabe für den Verkehr ist für den Gemeinderat keine Option.

Konzept Dorfbeflaggung

Die bisherige Beflaggung war auf die Dorfstrasse und die Dorfmatte konzentriert. Die noch vorhandenen Flaggen und Fahnen reichen schon für die bisherige Beflaggung nicht mehr aus. Der Gemeinderat hat eine Erneuerung und eine Ergänzung auf neu 23 Standorte beschlossen. So können alle Bereiche des Dorfes angemessen berücksichtigt und ein ausgewogenes Verhältnis von Bund/Kanton/Gemeinde-Flaggen hergestellt werden. Die EGV hat im Budget 2019 CHF 3'000 für die Erneuerung und Ergänzung der Dorfbeflaggung bewilligt.

Vergabe Kanalsanierung Gartenweg

Der Gemeinderat hat die Arbeiten Kanalsanierung Gartenweg an die Firma Arpe AG vergeben.

Regionenbildung gemäss Alters- und Pflegegesetz

Gestützt auf § 4 Abs. 1 des kantonalen Alters- und Pflegegesetzes haben sich die Gemeinden zur Planung und Sicherstellung der Versorgung der Bevölkerung mit Angeboten zur Betreuung und Pflege nach diesem Gesetz bis am 01.01.2021 zu Versorgungsregionen zusammenschliessen. In diesem Zusammenhang hat der Gemeinderat am 11.06.2018 eine Absichtserklärung verabschiedet, sich dem geplanten Zweckverband APG Region Liestal anzuschliessen. In der Zwischenzeit hat sich gezeigt, dass die Bedürfnisse der Einwohnerinnen und Einwohner von Lauwil in zahlreichen Punkten nicht mit den ebenfalls an der APG Region Liestal angeschlossenen grösseren Gemeinden übereinstimmen, was unter anderem den vorhandenen sozialen Strukturen geschuldet ist. Die Ideen für die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben scheinen bei der Versorgungsregion Gritt deutlich näher an den Vorstellungen des Gemeinderats Lauwil, als bei der APG Region Liestal. Deshalb hat der Gemeinderat beschlossen, sich bei der weiteren Planung zur APG-Versorgungsregion Gritt hin zu orientieren.

Beschlussprotokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 18. Juni 2019

20:00 – 22:50 Uhr, im Gemeindesaal

Bestandesaufnahme: 26 stimmberechtigte Personen

**Traktandum 1: Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 26. November 2018
 (Beschluss- und ausführliches Protokoll)**

Abstimmung: ://: Die Einwohnergemeindeversammlung genehmigt einstimmig das ausführliche Protokoll und das entsprechend veröffentlichte Beschlussprotokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 26. November 2018.

Traktandum 2: Vorlage und Genehmigung der Jahresrechnung 2018

Abstimmung: ://: Die Einwohnergemeindeversammlung genehmigt mit grosser Mehrheit die Jahresrechnung 2018 bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung. (20 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung – ohne Gemeinderat)

Traktandum 3: Information neue Mobilfunkantenne in Lauwil

Kein Beschluss.

Traktandum 4: Verschiedenes

Kein Beschluss.

im Namen des Gemeinderates Lauwil

sig. Thomas Mosimann
Gemeindepräsident

sig. Karin Schneider
Gemeindeverwalterin

Zu vermieten per sofort

Einzelgaragenbox im Schulschopf

Mietzins: CHF 100.-- pro Monat

Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich bitte auf der Gemeindeverwaltung Tel. 061 941 21 21.

Schaukasten zu vermieten

Zu vermieten per sofort

kleiner Schaukasten bei der Turnhalle

Mietdauer: mind. 2 Jahre
Mietpreis: CHF 50.00 pro Jahr

Für weitere Auskünfte sowie bei Interesse melden Sie sich bitte auf der Gemeindeverwaltung.

Sticker "I love BL Kampagne"

Im Mai hat Baselland Tourismus die Kampagne "I love BL" mit einer Fassaden-Sticker-Aktion lanciert. Die Sticker mit Motiven wie das "BL-Herz-Tattoo" oder der "1833-Stempel", welche Hauswände und mehrere Busse der Auto Bus AG Liestal zieren, zielen auf eine positive Auseinandersetzung mit unserem Heimatkanton ab und sollen auch das eine oder andere Schmunzeln auslösen.

Kleinere Ausführungen aller 18 Motive warten darauf, an Heckscheiben, auf Laptops oder Kinderzimmertüren geklebt zu werden und können auf der Gemeindeverwaltung kostenlos bezogen werden. S'het solange s'het...



Einwohnerzahl per 20.06.2019: 316 Personen



Zuzug

Raphael Weber, Dorfstrasse 4

Herzlich willkommen in Lauwil!



Todesfälle

Schweizer-Marti Hedy, gestorben am 20.05.2019

Wir entbieten der Trauerfamilie unsere herzliche Anteilnahme und wünschen ihr Kraft und Trost.

Gemäss Datenschutzgesetz ist die Gemeinde verpflichtet, die Zustimmung zur Publikation einzuholen. Bitte beachten Sie deshalb, dass wir die Wünsche zur Nichtpublikation entsprechend berücksichtigen.

Bewilligung zur Benutzung von Gemeindelokalitäten und Einrichtungen

- Schule Lauwil, Abschlussfest, Mehrzweckhalle, 20.06.2019
- ARGUS - RFS + Zivilschutz, Kompanierapport, Mehrzweckhalle, 22.11.2019

Bewilligung von Gelegenheitswirtschafts- und Freinachtgesuchen

- Schule Lauwil, Abschlussfest, Mehrzweckhalle, 20.06.2019, ohne Freinacht

Einwohnergemeinde 4426 Lauwil

Per 1. September 2019 oder nach Vereinbarung vermieten wir im Gemeindehaus Lauwil:

4-Zimmerwohnung mit grosser Dachterrasse

Schöne, helle 4-Zimmerwohnung mit 86 m² Wohnfläche und grosser Dachterrasse, 1. OG, neue Küche mit GWM, Bodenheizung, Keller-, Estrich- und Gartenanteil, an sehr kinderfreundlicher Lage an der Lammetstrasse 3.

Mietzins: CHF 1'500.00 inkl. Nebenkosten und gedecktem Autoabstellplatz.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen die Gemeindeverwaltung.

Tel: 061 941 21 21

Email: gemeinde@lauwil.ch

Neue Verteilerbotinnen ab Juli 2019

Auf das Inserat im letzten Bott haben sich zwei Interessentinnen gemeldet. Ab Juli 2019 werden **Kim und Stephanie Grünenfelder** den Verteilerbotenjob von Xenia Holborn übernehmen.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.



Bei Xenia Holborn möchten wir uns für die vielen gelaufenen Kilometer bedanken und wünschen ihr in der weiterführenden Schule viel Freude und Erfolg!

FRAUENverein LAUWIL

Rückblick auf das erste halbe Jahr

Das erste halbe Jahr 2019 war für den Frauenverein Lauwil sehr erfolgreich. Nachfolgend ein kurzer Überblick über unsere Aktivitäten.

Mittagstische

Der Mittagstisch ist auch weiterhin ein grosser Erfolg, der zu einem wichtigen Bestandteil für unser Dorfleben geworden ist. Ein ganz grosses Dankeschön an die Kochgruppen, die jedes Mal 60 bis 70 Menüs auf den Tisch zaubern.

Kaffistübli

Das Kaffistübli, das im Café Timeout stattfindet, hat auch dieses Jahr regen Zuspruch. Das Kaffistübli hat jeden 1. Dienstag im Monat geöffnet und dies das ganze Jahr durch. Ein ganz grosses Merci an Monika Mösch.

Girlgruppe

Unter der Leitung von Karin Schneider, Nicole Schweizer, Tamara Petris und Susanna Blasutto hat die letztes Jahr gegründete Girlgruppe dieses Jahr einen Nothelferkurs, Maibaum schmücken und Muttertagsgeschenke basteln erfolgreich durchgeführt. Das Echo ist gross und wir sind auf die weiteren Aktivitäten gespannt.

Betonkugeln bauen

Der Frage wie man mit Beton eine Kugel bauen kann, die dann innen auch noch hohl ist, haben sich am 4. Mai 6 Frauen gestellt. In Herznach bei Regula Herzog wurde das Geheimnis dann gelüftet und Lauwil ist seitdem um einige Beton-Deko-Kugeln reicher, die in der Zwischenzeit schön angepflanzt sind.

Frauenlauf Basel

Am diesjährigen Frauenlauf in Basel am 5. Mai starteten 13 Frauen und Girls unter der Flagge „Frauenverein Lauwil“. Mit dem Motto „Zämme schaffe mirs ins Ziel“ haben es alle Teilnehmerinnen ins Ziel geschafft. Gratulation!!!!

Frauenvereinsreise 5. Juni 2019

Am 5. Juni fand die diesjährige Frauenvereins-Reise wieder zusammen mit dem Frauenverein Bretzwil statt. Dieser hat auch dieses Jahr die Organisation übernommen. Dafür ein herzliches Dankeschön. Bei sommerlichem Wetter genossen 40 Frauen die Busreise nach Biel. Die Schifffahrt auf dem Bieler-, Neuenburger- und Murtensee von Biel nach Murten mit Mittagessen war sehr entspannend. Das Städtchen Murten mit seinen schmucken Geschäften, ist immer eine Reise wert. Zum Zvierihalt ging unsere Reise vom Murtensee über Avanches und den Mont Vully nach Schafis am Bielersee. Dort wurden wir mit einem Winzerplättli und Weisswein oder Wasser überrascht. Bei sonnigem Wetter ging dann die Reise wieder zurück ins Baselbiet. Wir konnten einen wunderbaren Tag mit den Bretzwiler Frauen erleben.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse auch im zweiten halben Jahr und wünschen Ihnen einen schönen Sommer.

Der Vorstand
Frauenverein Lauwil

Wöchentliche Veranstaltungen

Mittwochs, 20:00 - 22:00 Uhr, Singstunde des Jodlerklub Hohwacht im Gemeindesaal

Donnerstags April-September, 18:00 - 20:00 Uhr, Freiwillige Übungen der Schützengesellschaft im Schützenhaus.

Juli					
Di	02.07.	14:30-18:00 Uhr	Kaffistübli	Frauenverein	Kaffi Time out
Fr	26.07.	ab 17:00 Uhr	Füürobier		Kaffi Time out
August					
Di	06.08.	14:30-18:00 Uhr	Kaffistübli	Frauenverein	Kaffi Time out
Sa	10.08.		Flugtag	Delta-/Paraclub Lauwil	
So	11.08.	9:30 Uhr	Gottesdienst	Kirchgemeinde	Gemeindesaal
Fr	16.08.	12:15 Uhr	Mittagstisch für alle	Frauenverein	Turnhalle
Sa	17.08.	13:15-15:00 Uhr	Obligatorische Übung	Schützengesellschaft	Schützenhaus
Sa	17.08.		Ausweichdatum Flugtag	Delta-/Paraclub Lauwil	
Fr	23.08.		Jungbürger-Anlass	Gemeinderat	
Fr	30.08.	ab 17:00 Uhr	Füürobier		Kaffi Time out
Sa	31.08.	13:30 Uhr	Öffentlichkeitsübung	FV Wasserfallen	
September					
Di	03.09.	14:30-18:00 Uhr	Kaffistübli	Frauenverein	Kaffi Time out
So	08.09.	9:30 Uhr	Gottesdienst	Kirchgemeinde	Gemeindesaal
So	08.09.		26. Lauwiler Dorflauf	OK Lauwiler Dorflauf	Turnhalle
Do	19.09.	20:00 Uhr	Einwohnergemeindeversammlung	Gemeinderat	Gemeindesaal
Do	19.09.		Herbstreise	Seniorenverein	
Fr	20.09.	12:15 Uhr	Mittagstisch für alle	Frauenverein	Turnhalle
Fr	27.09.	ab 17:00 Uhr	Füürobier		Kaffi Time out
Oktober					
Di	01.10.	14:30-18:00 Uhr	Kaffistübli	Frauenverein	Kaffi Time out
So	06.10.	9:30 Uhr	Gottesdienst	Kirchgemeinde	Gemeindesaal
Sa	12.10.	10:00-16:00 Uhr	Endschiessen	Schützengesellschaft	Schützenhaus
Sa	19.10.	10:00-19:00 Uhr	Kürbisfest (ehem. Bazar)	APH Moosmatt	Reigoldswil
So	20.10.	9:30-10:30 Uhr	Wahl- und Abstimmungssonntag	Wahlbüro	Gemeindesaal
Di	22.10.	19:00-21:00 Uhr	Kurs "Aufgeräumt glücklich sein"	Frauenverein	Gemeindesaal
Fr	25.10.	ab 17:00 Uhr	Füürobier		Kaffi Time out
Sa	26.10.		Jubilarenanlass	Gemeinderat, Jodlerklub, Musikgemeinschaft	Turnhalle
November					
Fr	01.11.	19:30 Uhr	Rekrutierung/Info-Abend	FV Wasserfallen	Reigoldswil
Sa	02.11.	18:30 Uhr	Heimatabend	Jodlerklub Hohwacht	Turnhalle
Di	05.11.	14:30-18:00 Uhr	Kaffistübli	Frauenverein	Kaffi Time out
Sa	09.11.	ab 11:30 Uhr	Suppentag	Frauenverein	Turnhalle
So	10.11.	9:30 Uhr	Gottesdienst	Kirchgemeinde	Gemeindesaal
So	10.11.	17:00 Uhr	Kirchenkonzert	Jodlerklub Hohwacht	Kirche Reigoldswil
Fr	22.11.	am Abend	Jassturnier	Frauenverein	Kaffi Time out
Sa	23.11.	10:00-16:00 Uhr	Bänzäschiessen	Schützengesellschaft	Schützenhaus
So	24.11.	9:30-10:30 Uhr	Wahl- und Abstimmungssonntag	Wahlbüro	Gemeindesaal
Mo	25.11.	20:00 Uhr	Einwohnergemeindeversammlung	Gemeinderat	Gemeindesaal
Fr	29.11.	ab 17:00 Uhr	Füürobier		Kaffi Time out
Sa	30.11.	ab 18:00 Uhr	Illumination Weihnachtsbeleuchtung	Gemeinderat	Dorfplatz
Dezember					
So	01.12.	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Jodlerklub Howacht	Kirchgemeinde	Turnhalle
Di	03.12.	14:30-18:00 Uhr	Kaffistübli	Frauenverein	Kaffi Time out
Fr	13.12.	12:15 Uhr	Mittagstisch für alle	Frauenverein	Turnhalle
Mo	24.12.	23:30 Uhr	Zwölfli-Chingele	Zwölfli-Chingler	Turnhalle

Lauwiler Vereine/Gruppen/Organisationen haben die Möglichkeit, ihre Veranstaltungen zu publizieren. Ihren Text reichen Sie bitte laufend schriftlich der Verwaltung ein.



Als Mütterberaterin berate ich Sie gerne in Fragen über: Entwicklung, Ernährung, Gesundheit, Pflege und Erziehung Ihres Kindes bis zum Eintritt in den Kindergarten.

- Für Sie ist diese Beratung ein freiwilliges und kostenloses Angebot.
- Selbstverständlich stehe ich unter beruflicher Schweigepflicht.
- Nach Absprache sind je nach Situation auch Hausbesuche möglich.
- Bitte bringen Sie in die Beratung das Gesundheitsbüchlein ihres Kindes, eine Wickelunterlage und eine Windel mit.

Ich freue mich darauf, Sie und Ihre Kinder kennen zu lernen!

Beratungszeiten:

Bitte jeweils vorgängig telefonisch einen Beratungstermin mit Zeit vereinbaren

(alle Daten und Orte sind wählbar)

Ort	Lupsingen	Reigoldswil	Seltisberg	Ziefen	Kursangebot
Raum	Gemeindehaus 2. Stock	Alter Kindergarten Unterbiel 9	Gemeindeverwaltung	Primarschule 2. Stock Eienstrasse 23	Genauere Infos jeweils in den Gemeindeanzeigern
Zeit	13.30-16.30	8.30-11.30	13.30-16.30	8.30-11.30	
Tag	Donnerstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
				Elterntreff	
Juli	11.	10.	24.	18.	12.
August	8.	7.	21.	29.	9.
September	12.	4.	18.	26.	6.
Oktober	2.	4.	16.	24.	4.
November	14.	6.	20.	28.	8.
Dezember	12.	4.	18.	19.	6.
					-28.8.Trageberatung Lausen
					-5.9.Schwierige Geburt, die Kraft dahinter entdecken, Reigoldswil
					-18.9.Babymassage Reigoldswil
					-24.10.Homöopathie, Lausen
					-20.11.Trageberatung Reigoldswil
					-13.11.Babymassage Lausen
					12.12.Babyzeichen Sprache Lausen

Die Gemeinden Arboldswil, Bretzwil, Lauwil und Titterten sind an allen Beratungsorten herzlich willkommen. Ich berate Sie auch gerne bei Ihnen zu Hause.

Telefonische Beratungen sind zu folgenden Zeiten möglich:

Dienstags 13.30-14.30

Donnerstags 13.30-14.30

Freitags 8.00-9.00

Telefonische Beratungsstunde und Terminvereinbarungen

Sandra Grauwiler

Telefonnummer: 077 528 27 59

E-Mail: muetterberatung@spitex-lausenplus.ch

Weitere Infos unter: www.muetterberatung-bl-bs.ch



BASELBIETER PREIS FÜR FREIWILLIGENARBEIT HONORIERUNG 2019

ABGABEFRIST
31. August 2019



BASELBIETER PREIS FÜR FREIWILLIGENARBEIT IM SOZIALBEREICH

DIE IDEE DES PREISES

Der Regierungsrat will jährlich mit dem Baselbieter Preis für Freiwilligenarbeit ehrenamtliche Einsätze honorieren. Die Einsätze müssen im Sozialbereich sein und gemeinnützig, nicht kommerziellen Charakter aufweisen.

BEWERBUNGSUNTERLAGEN

Auf dem offiziellen Formular (www.freiwilligenpreis.bl.ch) sind folgende Angaben einzureichen: Projektbeschreibung, Zielgruppe, Abgrenzung zu bezahlter Arbeit, Durchführungszeitraum, gesellschaftlicher Mehrwert und finanzielle Mittel.

BEREICHE DER FREIWILLIGENARBEIT / AUSWAHLKRITERIEN

Ehrenamtliche Einsätze im Sozialbereich können sowohl durch Organisationen und Institutionen als auch auf privater Basis erbracht werden. Als gemeinnützig wird ein ehrenamtlicher Einsatz betrachtet, wenn er das Wohlergehen einer Drittperson fördert und nicht das eigene materielle Wohlergehen im Zentrum steht. Unsere Definition der Freiwilligenarbeit richtet sich nach den Richtlinien für Freiwilligenarbeit von benevol Schweiz¹.

EINSENDESCHLUSS

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen sind bis 31. August 2019 an die Sicherheitsdirektion, Generalsekretariat, Regierungsgebäude, 4410 Liestal mit Kennwort „Preis für Baselbieter Freiwilligenarbeit im Sozialbereich“ einzureichen.

Über die Preisausschreibung wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

TEILNAHMEBERECHTIGUNG

Teilnahmeberechtigt sind Privatpersonen und Institutionen mit Wohn- bzw. Geschäftssitz im Kanton Basel-Landschaft, deren Engagement mehrheitlich der Baselbieter Bevölkerung zu Gute kommt. Einsätze, welche in den vergangenen Jahren nicht prämiert oder nominiert wurden, können nochmals eingegeben werden.

PREISVERGABE

Der Regierungsrat entscheidet aufgrund der Empfehlung der Jury im November 2019 über die Preisverleihung. Die Übergabe der Preissumme von CHF 5'000.00 findet am Donnerstagabend, 5. Dezember 2019 in der Rheinpark-aula (Schulhaus Rheinpark) in Birsfelden statt. Sie sind alle herzlich zu der Preisverleihung eingeladen.

Petition gegen Fluglärm der Gemeinde Allschwil

Der Allschwiler Gemeinderat und die Bevölkerung fordern den Regierungsrat in einer Petition gegen Fluglärm auf, innerhalb von drei Monaten konkrete Schritte zu benennen, mit denen er dafür sorgen will, dass

eine Nachtflugsperrung von 23 bis 6 Uhr eingerichtet wird, damit wir endlich ruhig schlafen können!

beim Infrastrukturprojekt Bahnanschluss eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt wird, welche die Zunahme der Flugbewegungen und des damit verbundenen Fluglärms berücksichtigt.

der Lärmvorsorgeplan umfassend und in Einbezug der Fluglärmbelastung auf dem Schweizerischen Territorium überarbeitet und öffentlich aufgelegt wird.

eine auf Lärmmessungen basierende Lärmschleppanalyse erstellt wird, welche die Auswirkungen der neuen Startverfahren offenlegt!

der Lärmbelastungskataster aktualisiert wird, um die Zunahme des Fluglärms transparent zu machen!

Die Petition kann jetzt online unterschrieben werden.

<https://www.allschwil.ch/de/verwaltung/formulare/online-petition.php>



Bis zu
50%
auf ÖV, Hotels und
Stadterlebnisse

Schweizer Kantonshauptstädte entdecken.



Als Raiffeisen-Mitglied mit Debit- oder Kreditkarte profitieren Sie von attraktiven Ermässigungen auf über 100 Erlebnisse in 26 Städten. Mehr Infos unter:

raiffeisen.ch/hauptstadt



RAIFFEISEN